

## **BNE auf der Streuobstwiese – Vielfalt verbindet Natur und Gesellschaft**

Streuobstwiesen können viel leisten, um zukunftsfähige Entwicklung zu vermitteln, nicht nur ganz physisch mit leckeren Äpfeln, Schafen oder Bienen, als landwirtschaftliches Gut oder durch große Artenvielfalt. Das Seminar möchte dieses zu Grunde legend, Bildungsakteure zum Thema Streuobst zusammen bringen. Sowohl der Fachaustausch als auch theoretische Grundlagen werden ausreichend Raum bekommen. Nach der erfolgreichen Veranstaltung 2017 in Tellow geht es darum, das Erfahrene zu vertiefen und konkreter in die Vielfalt der Streuobstwiese einzutauchen.

Schwerpunkte im Programm:

- ❖ Artenvielfalt: Flora und Fauna in der Kulturlandschaft Streuobstwiese
- ❖ Sortenvielfalt: Sortenschau, Genressourcen, Allergien und verwandte Themen
- ❖ Biotopvielfalt: Lebensalter von Bäumen, Diskurs zu Landnutzungskonflikten

Zielgruppen: außerschulische Lernorte und Akteur\*innen der Umweltbildung, der BNE und des Globalen Lernens, NUN-Zertifizierte, NUN-Antragsstellende, Lehrer\*innen der Grundschule und der Sek. I, pädagogische Kräfte in der Sozialarbeit und an Kindertagesstätten

Termin: 29. - 30.10.2018

Ort: Jugendwaldheim Steinmühle

Referentin: Frau Ulrike Gisbier, Akademie für Nachhaltige Entwicklung M-V, Güstrow; N.N.

Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 25 begrenzt.

Teilnehmende mit Vorerfahrungen können sich gern mit Ihren Beiträgen einbringen.

Diese Veranstaltung wird als Fortbildung für NUN-Zertifizierte und Antragssteller empfohlen und anerkannt. Informationen zum NUN-Zertifizierungsverfahren finden Sie unter [www.bnemv.de](http://www.bnemv.de).



**Norddeutsch und nachhaltig:  
Mit Bildung Zukunft sichern!**